

Undichte Rohrleitungen Grabenlos sanieren

Rabmer hat bisher mehr als 1000 Kilometer Rohrleitungen weltweit saniert.

Aus den Versorgungsnetzen vieler Metropolen geht oft bis zur Hälfte des Wassers auf dem Transport von der Gewinnung zum Verbraucher verloren. Der Global Water Supply and Sanitation Assessment 2000 Report konstatiert, dass die Wasserverluste oft



50 Prozent der Förderung überschreiten. Die Rabmer-Baugruppe aus Altenberg bei Linz hat sich bereits vor vielen Jahren auf die Sanierung von Rohrleitungen mit grabenlosen Methoden spezialisiert und ist hier europaweit Vorreiter. Das Unternehmen hat in den vergangenen 20 Jahren Speziallösungen für die Sanierung von Abwasser- und Trinkwasserleitungen entwickelt und bietet damit weltweit optimale Lösungen für die Reduzierung von Wasserverlusten bzw. Vermeidung von Wasserverunreinigungen an.

„Das Besondere an unseren Verfahren ist, dass die Arbeiten mit wenig bzw. fast gänzlich ohne Erdarbeiten durchgeführt werden können. Im Durchschnitt können zwischen 100–250 Meter Leitung an einem Tag fertig saniert werden“, erklärt Geschäftsführerin Ulrike Rabmer-Koller die Vorteile der grabenlosen Technologien.

otz
-
gs-

i in
u
s
D-